

Herbstbummel der Veteranen

Die stolze Anzahl von 19 aktiven und ehemaligen Veteranen traf sich am 23. November 2013 mehr oder weniger pünktlich zum traditionellen Herbstbummel. Ausgangspunkt war das Restaurant Alte Post am Bahnhof SBB. Nachdem man auch die letzten Nachzügler noch eingefangen hatte, ging es los mit unbekanntem Ziel. Organisator Andreas Abegg liess sich diesbezüglich nichts entlocken.

Die Bahn fuhr mit uns nach Dornach (oder wir mit der Bahn), wo wir uns auf einen Fussmarsch gefasst machen mussten. Es ging Richtung Münchenstein und da wir alle so gute Läufer sind – danke Rainer für die konditionellen Einheiten - mussten wir unplanmässig noch einen Halt bei uns auf der Sportanlage machen. Vielen Dank Adi Wiederkehr für den gesponserten Miniapéro. Weiter ging es mit dem nächsten Apéro, diesmal dem offiziell geplanten. Allerdings mussten wir zuerst noch ein paar Meter laufen, ehe wir uns in der Fahrbar (www.fahrbar.li) stärken konnten. Eine gelungene Idee, einen alten SBB Wagen in eine Fahrbar umzubauen.

Die nächste Etappe führte uns zum Bahnhof Münchenstein und wieder mit der SBB nach Basel resp. ohne Umsteigen bis Muttenz. Dort besuchten wir den Rangierbahnhof und in einem Vortrag erfuhren wir viele, interessanten Sachen. Ein Teilnehmer fand den Vortrag wohl nicht sehr spannend und es lässt sich auch auf einem Holzstuhl ein kurzes Nickerchen machen. Danach konnten wir noch kurz die Schaltzentrale besuchen und die Aussicht auf dem Dach geniessen, welche in der Dunkelheit eindrucklich war. Anschliessend gab es einen weiteren, kleinen Apéro, gesponsert vom Organisator. Vielen Dank. Gleichzeitig wurde einem auch noch ein Fragebogen in die Hand gedrückt und es stellte sich sehr schnell heraus: Im Vorteil war, wer beim Vortrag gut aufgepasst hatte. Und jetzt einer meiner Lieblingsprüche: LESEN + VERSTEHEN. Lieber R.H., es wurde nach dem ersten deutschen Meister und nicht nach dem ersten Bundesliga Meister (eingeführt in der Saison 1963/1964) gefragt. Die korrekte Antwort war also der VFB Leipzig. Der Wettbewerb hatte im Übrigen auch noch den Zweck, den Organisator des nächsten Bummels zu bestimmen.

Langsam machte man sich dann auf zur letzten Etappe und dies mit dem Reisebus. Cello Ammann war es, der seinen Arbeitstag beendet hatte und nun zu uns stiess. Er kam für Adi, welcher anderweitige Verpflichtungen hatte. Ein guter Tausch, wie ich finde. Denn Adi kann meines Wissens nicht Car fahren und das Wetter war mittlerweile sehr garstig und regnerisch geworden. Adi, ich hoffe Du verzeihst mir.

Endstation dieser Busreise war das Restaurant Hard in Birsfelden. Hier warteten bereits Giorgio und Doris Gunziger, welche uns auch noch Gesellschaft leisteten. Bei einem wirklich sehr feinen Fondue Chinoise konnte man diesen Tag wunderbar ausklingen lassen. Vielen Dank Andi, für die Organisation dieses tollen Ausfluges. Während sich Roland Lombardi als Sieger des Wettbewerbs feiern lassen durfte, ist es Pit Kilcher, der aufgrund seiner Rangierung den nächsten Ausflug organisieren darf. Wir freuen uns alle schon darauf und hoffen, dass dann alle wieder dabei sind.

Mit herbstlichen Grüssen

Claudio Lombardi